



CASTELLO DI MONTALBANO ELICONA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Sizilien](#) | [Provinz Messina](#) | [Montalbano Elicona](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Gut restaurierte Burg aus staufisch-aragonesischer Zeit.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [38°01'25.8" N, 15°00'38.8" E](#)
Höhe: 889 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Der Ort Montalbano Elicona ist über die Straße SP110 zu erreichen.
Im Ort ist die Burg ausgeschildert.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
Dienstag - Sonntag: von 9:30 - 13:30 & 15:00 - 19:00 Uhr
Montag: geschlossen

November - März
Samstag - Sonntag: von 9:30 - 13:30 & 15:00 - 19:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 3,00 EUR
Ermäßigt: 1,50 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



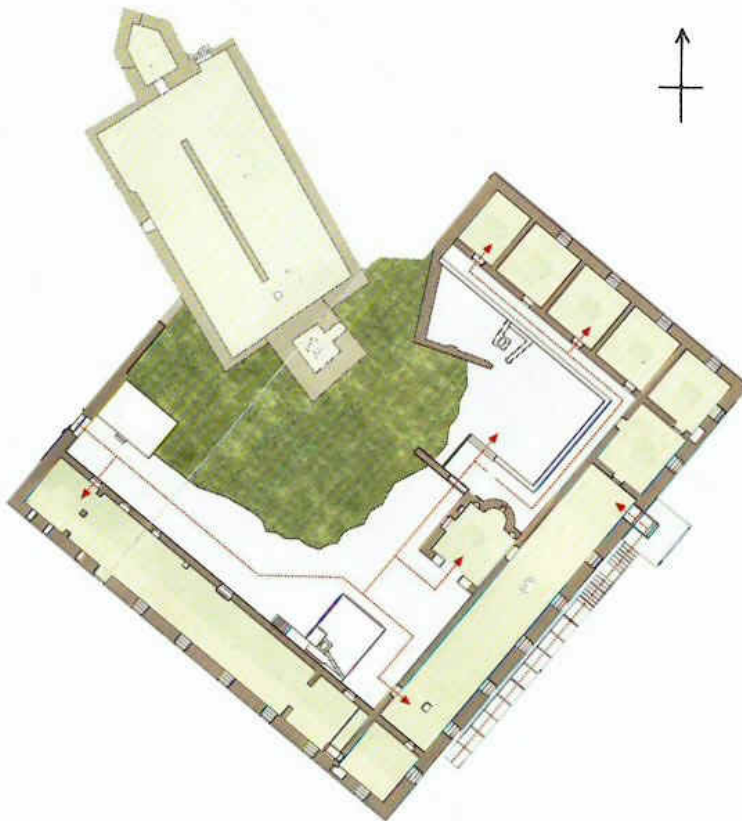
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Falblatt des Museums.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1154 Erste Erwähnung der Burg im „Buch von Roger“ des arabischen Reisenden Idrisi.

Unter Staufischer Herrschaft wurde in der 1. Hälfte des 13. Jh. der obere Burghof und der fünfeckige Turm erbaut. Es entstand die äußere Mauer der Burg mit nahezu quadratischem Grundriss, die insgesamt 46 Schlitzscharten aufweist.

In den ersten Jahren des 14. Jahrhunderts wurde auf der staufischen Ringmauer ein dreiflügeliger Palastbau errichtet. Er diente Friedrich III. von Aragon als Sommerresidenz. Auf einer Bauinschrift von 1308 bestätigt Friedrich seine Bauherrentätigkeit.

Nach dem Tod Friedrichs von Aragon war der Besitz der Burg und Herrschaft lange umstritten. Martin I. von Sizilien entschied zugunsten der Barone Cruillas. In der weiteren Zeit gehörte die Herrschaft den Bonanno von Cattolica.

Quelle: Hinweistafel an der Burg & Falblatt des Museums.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.06.2016 [CR]